

RM Kretschmer

1. Kann der beschädigte Roller, der seit Montag an der Unterführung zur Linie 18, Haltestelle Rathaus liegt, beseitigt werden?
2. Können die Kleidungsstücke (Kleidercontainer ausgeschüttet), die an der Bahn in Roisdorf, Höhe Ev. Freikirche, auf der Bahnseite liegen, beseitigt werden?

Antwort:

Die Verwaltung geht dem nach.

RM Koch

Wie ist der aktuelle Sachstand zur Einrichtung einer zweiten Gruppe in der Kita Burgwiese?

Antwort:

Es wurde sich mit dem LVR auf einen Kompromiss geeinigt. Derzeit werden die Kosten ermittelt. Es kann diesbezüglich noch keine rechtssichere Auskunft gegeben und daher noch keine Zusagen erteilt werden.

RM Weiler betr. Statusfreies WLAN im Stadtgebiet Bornheim, Fördermittel könnten verfügbar sein

Wurde diesbezüglich schon ein Antrag gestellt?

Antwort:

Wird schriftlich beantwortet.

RM Lehmann betr. öffentlich geförderter Wohnungsbau, Mietpreisbindung

Wie viele Anträge auf Fehlbelegungsabgaben wurden in diesem Zusammenhang gestellt?

Antwort:

Wird schriftlich beantwortet.

RM Hanft betr. Umlegungsausschuss, bisher nur 1 Sitzung stattgefunden

1. Wie sieht die aktuelle Situation aus, mit welchen Einnahmenverlusten ist zu rechnen?

Antwort:

Einnahmen können erst erzielt werden, wenn eine Satzung erlassen wurde und das Umlegungsverfahren läuft.

2. Kann spätestens bis zur Einbringung des nächsten Haushaltes die realistische Einschätzung der Einnahmen bzw. Nichteinnahmen dargestellt werden?

Antwort:

Ja.

RM Stadler betr. Fotoautomat im Untergeschoss, Apparat gibt Geld nicht korrekt wieder

Die Mitarbeiter der Stadt verweisen auf den Betreiber des Fotoautomaten.

Der Betreiber geht auf die Belange der Beschwerdeführer nicht ein.

Kann die Stadt diesbezüglich tätig werden?

Antwort:

Wird schriftlich beantwortet. Die Stadt ist unzufrieden mit dem alten Fotoautomaten und es wurde ein Verfahren zur Anschaffung eines neuen Fotoautomaten abgeschlossen.

RM Freynick

1. Wie ist der Sachstand bei der Vergabe der Kita-Plätze?

Antwort:

Die Aufnahmeverträge sind verschickt und kommen auch schon zurück. Man kann nicht sagen, ob alle Plätze zu 100% belegt sind. Nach den Osterferien ist das Verfahren abgeschlossen. Die

Verträge werden jeweils mit dem Träger abgeschlossen. Beim Kita-Navigator werden die Namen für die Einrichtung von der Warteliste gelöscht. Die dann auf der Warteliste noch stehen, werden nach Ostern kontaktiert, ob sie weiterhin einen Bedarf haben und dann wird geschaut, ob sie noch untergebracht werden können.

2. Bisher wurden dann keine schriftlichen Absagen an die Eltern erteilt?

Nein.

3. betr. Verzögerungen im Jugendamt bei der weiteren Bearbeitung der Anträge auf Grund von Urlaub

Ist sichergestellt, dass die Anträge weiterhin bearbeitet werden?

Antwort:

Es wird nicht davon ausgegangen, dass es an dieser Stelle Verzögerungen gibt, da die Verträge von Eltern und Kindergarten unmittelbar abgeschlossen werden. Die Nachbearbeitung findet zentral im Jugendamt statt. Dies wird aber nochmals beim Jugendamt erfragt.

4. Die Nachbereitung findet erst nach den Osterferien statt? Es wurde mitgeteilt, dass morgen eine Frist enden würde.

Antwort:

Es ist nicht bekannt, dass eine Frist für Bedarfsrückmeldungen endet. Dies wird nachgefragt und mitgeteilt.

RM Heller betr. Aussage im JHA, dass Eltern generell keine Absagen bekommen würden, weil sich bis zum Sommer noch etwas ändern kann.

Warum wird jetzt von Absagen gesprochen?

Antwort:

Die Verwaltung hat im JHA dazu ausgeführt, dass die Stadt, die einen Rechtsanspruch erfüllen muss, generell keine Absagen erteilt. Es ist ein Unterschied, wann die Eltern einen Wunsch haben. Bisher sind keine schriftlichen Absagen durch die Stadt rausgegangen. Sollte dies nicht stimmen und es eine Frist geben, werden die Fraktionsvorsitzenden und die Jugendpolitischen Sprecher informiert.